



Nr. 220 / 22. November 2017

Schleswig-Holstein und Hamburg: Gemeinsamer Ausschuss tagt wieder

Der Ausschuss für die Zusammenarbeit der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg kommt am Freitag (24. November) im Kieler Landeshaus zu seiner zweiten Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem eine mögliche Forschungsk Kooperation und der S-Bahn-Ausbau.

Neben den Möglichkeiten der Forschungsk Kooperation und dem Sachstand des S-Bahn-Ausbaus der S 4 und S 21 diskutieren die Abgeordneten der beiden Nordstaaten auch über die Fehmarnbelt-Querung. Bauherr Femern A/S und die deutsch-dänische Reederei Scandlines informieren die Ausschussmitglieder über die Planungen und Auswirkungen der Querung. Weiteres Thema auf der Tagesordnung ist das Heizkraftwerk Wedel, das in Schleswig-Holstein an der Unterelbe und der Landesgrenze zu Hamburg liegt.

Den Ausschuss für die länderübergreifende Zusammenarbeit mit Hamburg hat der Schleswig-Holsteinische Landtag vor einem Jahr neu gebildet. Elf Abgeordnete gehören ihm an, Vorsitzender ist Kai Vogel von der SPD-Fraktion. Parallel dazu gibt es einen Ausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft mit dem gleichen Aufgabenbereich. Die Ausschüsse tagen grundsätzlich gemeinsam.

Die Sitzung wird bei ParlaRadio live übertragen.